

24. Januar bis 30. April 2019

Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich

Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

Eingang im Bibliothekshof

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 13–17 Uhr, Samstag 13–16 Uhr

8. April (Sechseläuten) und 19. bis 22. April (Ostern) geschlossen

Freier Eintritt zu Ausstellung, Führungen und Veranstaltungen

Abendreferate

Jeweils um 18.15 Uhr im Hermann Escher-Saal

Dienstag, 26. Februar 2019

Dr. Urs B. Leu

Was las Zwingli vor dem Einschlafen? Ein Blick in seine Privatbibliothek

Dienstag, 19. März 2019

Lic. phil. Christian Scheidegger

Verbotene Literatur im reformierten Zürich

Dienstag, 16. April 2019

PD Dr. Lothar Schmitt

Die Marke «Zwingli». Flugschriften der Zürcher Reformation

Öffentliche Führungen

Sa 26. Januar, 13 Uhr

Sa 9. Februar, 13 Uhr

Sa 2. März, 13 Uhr

Sa 6. April, 13 Uhr

Führungen nach Vereinbarung: altdrucke@zb.uzh.ch

Zentralbibliothek Zürich

Zähringerplatz 6

8001 Zürich

Telefon: 044 268 31 00

E-Mail: zb@zb.uzh.ch

www.zb.uzh.ch

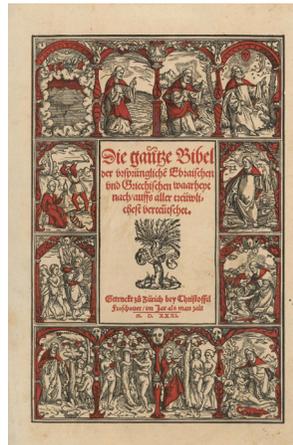
**24. Januar
bis
30. April
2019**

«Getruckt zu Zürich»

Buchdruck und Reformation

Vor 500 Jahren kam Huldrych Zwingli nach Zürich und begann das Evangelium zu predigen. Seine Verkündigung setzte nicht nur eine Reformation von Kirche und Gesellschaft an der Limmat in Gang. Auch international spielte der Zürcher als Reformator eine Führungsrolle, indem er mit seiner Publizistik die öffentliche Meinung in anderen Territorien beeinflusste.

Die Reformation war für die Buchdrucker in Zürich ein gutes Geschäft. Mit fast 800 Drucken gehörte Christoph Froschauer zu den grossen Namen im deutschsprachigen Raum. Die Ausstellung zeigt, wie Froschauer zum internationalen Erfolg der Zwinglischen Reformation beigetragen hat und wie er sein Unternehmen nach dem Tod des Reformators weiter ausbaute. Sie gewährt sowohl Einblicke in das Verlagsortiment und in das Produktionsvolumen der Offizin Froschauer, als auch in die aufkommende Zensur und die ikonographische Umsetzung theologischer Themen. Zu sehen sind neben zahlreichen Reformationsdrucken auch Autographen Zwinglis und Froschauers, polemische Flugblätter und seltene Handschriften wie der von Zwingli benutzte Einsiedler Codex.



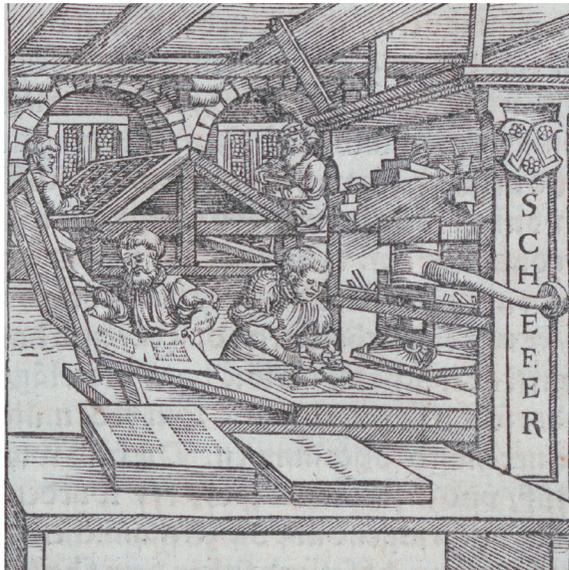
Froschauer-Bibel, 1531.

Martin Seger und Hans Füssli,
Die Göttliche Mühle, Zürich 1521.



Christoph Froschauer, Porträt
von 1556, Privatbesitz.

Buchdruckerei Froschauer, Holzschnitt in
Johann Stumpfs Schweizer Chronik von 1548.



Huldrych Zwingli, Von der Freiheit
der Speisen, Zürich 1522.

